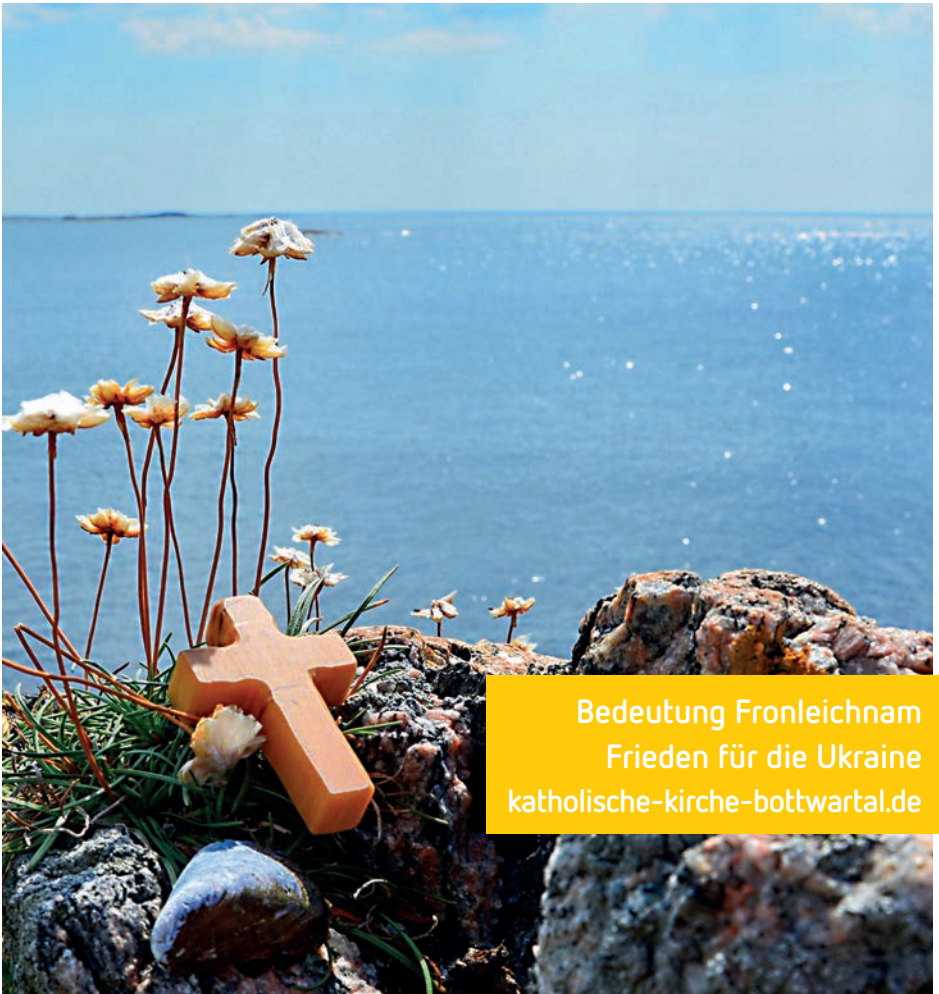


GEMEINDE GEMEINSAM

Ausgabe 12 · Juni 2022



Bedeutung Fronleichnam
Frieden für die Ukraine
katholische-kirche-bottwartal.de

Katholische Kirchengemeinde St. Pius X. – Großbottwar / Oberstenfeld / Beilstein
Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist – Steinheim / Murr
Katholische italienische Kirchengemeinde San Giuseppe – Steinheim

Vorwort	3
Aktuelles	4
Erstkommunion und Firmung 2022	4
Fronleichnam	4
Zur Geschichte Fronleichnam im Bottwartal	4
Beauftragungsfeier und Abschied Christoph Eichwald	5
Besetzung und Wechsel im Pastoralteam - zwei Stellen zu vergeben	6
Wussten Sie schon, ...	6
Baumaßnahmen St. Pius X.	7
Stellenausschreibung Chorleiter (m/w/d)	5
Zwei Priesterjubiläen	8
Geschichte Herz Jesu	10
Für Kinder: Igel Fridolin macht Urlaub	11
Einladung zum Kirchenchor St. Pius X.	12
Neue Kommunionhelfer:innen und Wort-Gottes-Feier-Leiterin	12
Neue Homepage seit 1. Juni online	13
Frieden für die Ukraine	14
Aus dem Diözesanrat	17
Konzil von unten	18
Freud und Leid	19
Gottesdienste/Veranstaltungen	20
Gemeindeleben Heilig Geist	26
Gemeindeleben St. Pius X.	28
Gemeindeleben San Giuseppe	30
Kontakte	32
Impressum	35

>> NEUER ERSCHEINUNGSRHYTHMUS VON GEMEINDE GEMEINSAM

Der Erscheinungszeitraum hat sich leicht geändert, die monatlichen Kalenderzeiten wurden an das Kirchenjahr angepasst. So erscheint diese Ausgabe vom Pfingstfest bis zum Schulbeginn im September.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Atme in uns, Heiliger Geist“, so lautet die erste Zeile eines beliebten Pfingstlieds. Der Heilige Geist, so bringt es auch dieses Lied zum Ausdruck ist die Kraft Gottes, die in uns wirkt. Er ist die Kraft, die uns im wahrsten Sinne des Wortes begeistern kann. Ihn spüren wir also vor allem dort, wo wir für eine Sache so richtig brennen, wo unsere Leidenschaft daran hängt. Wenn wir in diesen Tagen Pfingsten feiern, dann ist das vor allem ein großes Fest des Heiligen Geistes. An Pfingsten ist eine gute Gelegenheit nachzuspüren, wofür wir begeistert sind, wofür unsere Leidenschaft brennt.



In diesem Heft finden Sie einige Beispiele dafür, wo in unseren Gemeinden in den vergangenen Monaten Leidenschaft zu spüren war. Dazu finden Sie einige Kurzberichte und Bilder im Heft. Und vor allem lassen sich in den Ankündigungen viele Beispiele dafür finden, wo in den kommenden Monaten die Leidenschaft für Gott gelebt werden will und wo Menschen ihr Herzblut mit einbringen, damit der Heilige Geist auch in unseren Gemeinden wirken kann. Dabei wird deutlich: Als Christ:innen sind wir eine vielfältige Gemeinschaft mit verschiedenen Begabungen und Interessen. Wir würden uns freuen, wenn wir an der ein oder anderen Stelle auch ihr Interesse mit den vielfältigen Veranstaltungen und Gruppen wecken und vielleicht haben Sie ja auch Lust, sich mit ihrer Leidenschaft und Ihren Begabungen einzubringen.

Wo auch immer Sie ihren Platz finden, sich vom Heiligen Geist ergreifen zu lassen und wo auch immer Sie diesen Geist an andere weiterschicken können, wünschen wir Ihnen einen geisterfüllten und schönen Sommer.

Und zu guter Letzt wollen wir bereits an dieser Stelle auf ein Ereignis hinweisen, bei dem der Heilige Geist in unseren Gemeinden in nächster Zeit eine besondere Rolle spielt: Am 10.07. wird 38 Jugendlichen unserer Gemeinden der Heilige Geist in der Firmung besonders zugesprochen.

Pastoralassistent Christoph Eichwald

FIRMUNG 2022

„Ein Geist – Viele Gaben“ unter diesem Motto steht die diesjährige Firmvorbereitung. 38 Jugendliche aus unseren Gemeinden sind gemeinsam auf dem Weg das Sakrament der Firmung zu empfangen und mit den Gaben des Heiligen Geistes besiegelt zu werden. Unser herzlicher Dank gilt dabei allen, die sie auf diesem Weg der Vorbereitung in verschiedenen Projekten und an einem inhaltlichen Kompaktwochenende begleiten. Die Firmung spendet dieses Jahr am **10.07.** Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker in unseren Gemeinden. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit unseren Firmlingen im Gebet verbunden sind.

Das Sakrament der Firmung empfangen...

... am **10.07.22 um 10 Uhr in Heilig-Geist Steinheim:**

Giuseppe Aleo, Lena Aniol, Lotta Bihl, Linus Grill, Christoph Gulde, Anna-Maria Hartmann, Adrian Kurkowski, Karoline Lang, Pia Lehnert, Nathan Pagop Leumalieu, Julius Andreas Roth, Stella Sabljo, Alessia Sannino, Michelle Schäfer, Hanna Schönhofen, Corina Simmet, Romeo Stjepan Sokcic, Leni Sophie Sossalla, Saviana Stazzone, Patricia Stutz, Lillian Wrobel, Chiara Alessia Ziegler

... am **10.07.22 um 15 Uhr in Herz-Jesu Oberstenfeld:**

Desirée Alongi, Lorena Alongi, Peter Behl, Amelie Bellon, Mariella Castiglia Ramirez, Tia Chatzivasiliadis, Sienna Haller, Annalena Juric, Madlen Kanzler, Leonie Kreischer, Kevin Langer, Elisa Passantino, Juan Jose Pinto Alvarez, Antonia Rappel, Ronja Sauter, Isabel Werner. << Christoph Eichwald

FRONLEICHNAM

Fronleichnam, das Fest des heiligsten Leibes und Blutes Christi ist einer der höchsten Feiertage im katholischen Kirchenjahr.

Wir feiern damit die Einsetzung des Abendmahls, das Jesus am Gründonnerstag mit seinen Jüngern gefeiert hat und das er ihnen als sein Vermächtnis übertragen hat:

„Tut dies zu meinem Gedächtnis!“

Leider konnte dieses schöne Fest in den letzten zwei Jahren coronabedingt nicht im Freien stattfinden. Umso mehr hoffen wir und freuen uns darauf, dass wir es in diesem Jahr wieder in gewohnter Weise mit Musik und Prozession auf der Burg Schaubeck in Kleinbottwar mit der ganzen Seelsorgeeinheit feiern können. <<

Michael Jäger, Diakon

ZUR GESCHICHTE UND BEDEUTUNG DES FRONLEICHNAMSFESTES IM BOTTWARTAL

Für das Gemeinschaftsbewusstsein der ankommenden katholischen Gemeindeglieder, die nach dem Zweiten Weltkrieg als Heimatvertriebene aus den Ostgebieten Europas kamen, spielte das Fronleichnamsfest im Park der Burg Schaubeck eine wichtige Rolle. Dieses Fest in Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu war bei den Heimatvertriebenen sehr beliebt. Es trug zur Beheimatung im Bottwartal bei. Graf Raban Adelman von Adelmansfelden stellte freigebig seinen Park zur Verfügung, wie bis heute die Grafen Michael und Felix. So war das Fest damals ein Begegnungs- und Kristallisa-

tionspunkt für die sich bildenden katholischen Kirchengemeinden im Bottwartal und ist bis heute ein Anziehungspunkt geblieben. <<

Pfarrer Pius Angstenberger



BEAUFTRAGUNGSFEIER UND ABSCHIED VON PASTORALASSISTENT CHRISTOPH EICHWALD

Wir müssen uns leider schon wieder von Pastoralassistent Christoph Eichwald verabschieden, der am Samstag, 2. Juli für den Dienst als Pastoralreferent in unserer Diözese beauftragt wird und deshalb seine Stelle wechselt. Durch seine lebendigen Predigten, seine Begleitung von Jugendlichen in der Firmkatechese, in der Ministranten- und Jugendarbeit und in anderen Aufgaben genießt er eine große Wertschätzung und Anerkennung. Er lädt herzlich ein, zum Fest seiner Beauftragung mitzukommen und schreibt:

Liebe Gemeindeglieder, nun ist meine Zeit hier im Bottwartal auch schon fast wieder vorbei. Wie im Flug sind die drei Jahre meiner Ausbildung zum Pastoralreferenten scheinbar vergangen, auch wenn doch viel passiert ist. Am Abschluss dieser Zeit steht die Beauftragung zum Pastoralreferenten durch unseren Bischof Dr. Gebhard Fürst. Diese wird im Rahmen eines Festgottesdienstes am 02.07.22 um 14:30 Uhr in der Kirche St. Georg in Ulm stattfinden. Zu diesem Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang möchte ich auch Sie als diejenigen, die mich auf dem Weg meiner Ausbildungszeit begleitet haben ganz herzlich einladen. Ich freue mich, wenn wir uns bei diesem Gottesdienst sehen, aber auch über alle Begegnungen hier in den Gemeinden im Bottwartal in meiner restlichen Zeit hier bis zu den Sommerferien.

Pastoralassistent Christoph Eichwald

Wir werden Sie über die Mitteilungsblätter näher informieren und zur Feier seiner Beauftragung eine Mitfahrgelegenheit organisieren.

Wir laden herzlich ein, bei einem Gottesdienst und anschließender Begegnung sich von ihm zu verabschieden:

Samstag, den 23. Juli 2022, um 18.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche Oberstenfeld

Sonntag, 24. Juli 2022, um 10.30 Uhr in der Heilig Geist Kirche Steinheim

Herzliche Einladung! <<

Pfarrer Pius Angstenberger



BESETZUNG UND WECHSEL IM PASTORALTEAM

Durch den Wechsel von Pastoralreferentin Anne Braun ins Dekanat ist die Stelle einer **Pastoralreferentin/eines Pastoralreferenten** frei geworden. Durch die Anpassung an den neuen Stellenschlüssel kann sie aber nur noch zu **50%** wiederbesetzt werden. Die Ausschreibung im März war nicht erfolgreich, so hoffen wir auf die Herbstausschreibung.

Der Stellenschlüssel ermöglicht uns noch die Ausschreibung einer **25%** Stelle für „**Weitere Berufe**“, d.h. eine Bewerbung ist auf das Berufsfeld Sozialarbeiter/Sozialpädagoge/Heimerzieher begrenzt. Wir möchten an dieser Stelle jemanden gewinnen, der im Bereich Engagement-Förderung, Talentsuche und Förderung und Begleitung von Einzelnen und Gruppen mitarbeitet. Im Moment lassen die Kirchengemeinderatsgremien der Seelsorgeeinheit prüfen, ob eine Aufstockung auf 50% mit Eigenmitteln der Gemeinden genehmigungsfähig ist. Wir hoffen, dass die Ausschreibung zur Mitte des Jahres geschehen kann und erfolgreich ist. Zu den Sommerferien wird Pastoralassistent Christoph Eichwald nach 3 Jahren Mitarbeit in unseren Gemeinden an eine neue Stelle wechseln und uns leider verlassen. D.h. im Herbst könnte bei Nichtbesetzung der ausgeschriebenen Stellen eine Personalsituation entstehen, die uns pastorale Mitarbeiter zwingt, ganz anders als bisher zu planen und uns aus Bereichen zurückzuziehen. Wir bitten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Gemeinden jetzt schon um Verständnis und hoffen, dass bald wieder pastorale Mitarbeiter:innen zu uns kommen. << Pfarrer Pius Angstenberger

60 JAHRE HERZ JESU KIRCHE

Festmesse mit Sommerfest am 3.7., 10.30 Uhr

Zwei Jahre konnten wir aufgrund der Pandemie das Sommerfest, unser Gemeindefest Anfang Juli nicht wie gewohnt feiern. Gottesdienste auf der Gemeindefestwiese mit einem kleinen Imbiss anschließend waren möglich. In diesem Jahr planen wir eine Festmesse um 10.30 Uhr in der Kirche, mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor, und mit anschließendem Gemeindefest auf der Festwiese. Lassen Sie sich überraschen. <<

Pfarrer Pius Angstenberger

WUSSTEN SIE SCHON, ...

... dass der Weltgebetstag 2022 in St. Pius X. sehr gut besucht war und die Spende für unser Projekt 900,00 € betrug. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die daran beteiligt waren und dem ökumenischen Team für die Vorbereitung des sehr schönen, musikalischen Gottesdienstes.

Brunni Jäger

... dass für unser Missionsprojekt Lesedi im Jahr 2021 1.940 € gespendet wurden (Spendenstand am Ende des Jahres 2655,33 €), herzlichen Dank allen Spender:innen.

... dass unser YouTube Kanal immer wieder gerne besucht wird.

... dass z. B. unsere Online-Faschingsveranstaltung über 570 mal aufgerufen wurde, der gestreamte Familiengottesdienst zum Fasching fast 200 mal.

BAUMASSNAHMEN IN PIUS X. GROSSBOTTWAR UND OBERSTENFELD

Am Dienstag 22. März 2022 waren Herr Huber vom Verwaltungszentrum und die Gebietsarchitektin der Diözese, Frau Hirn, bei uns in Großbottwar und Oberstenfeld. Hierbei wurden folgende Baumaßnahmen in Augenschein genommen und als dringend sanierungsnotwendig erklärt, so dass wir endlich beginnen können.

1. **Großbottwar, St. Pius X. Kirche:** Hier fällt auf der Giebelseite aufgrund eines früheren Wasserschadens der Putz herunter. Dies soll so rasch als möglich erledigt werden.
2. **Oberstenfeld, Gemeindehaus:** Seit längerem ist die Treppe zum Gemeindehaus in sehr schlechtem Zustand, so dass der Ausgang sogar gesperrt werden musste. Hier besteht akute Gefahr, die Gefahrenstelle muss so rasch als möglich behoben werden. In diesem Zusammenhang werden die Gehwege rund um das Gemeindehaus erneuert und erweitert.
3. **Kirche Herz Jesu in Oberstenfeld:** Hier fallen Putzteile bei den Balken an beiden Giebelseiten herunter. Die Kirche muss auch ringsum überarbeitet werden. Dazu ist ein Gerüst notwendig.

Unser Architekt, Herr Ocker, ist beauftragt worden, die Baumaßnahmen so rasch als möglich beginnen zu lassen. Wir hoffen, dass dies bald geschehen wird. <<

Stephan Molnar, Gewählter Vorsitzender

Stellenausschreibung Chorleitung Steinheim

CHORLEITER/IN (M/W/D) GESUCHT



Seelsorgeeinheit
Bottwartal

Der katholische Kirchenchor Heilig Geist in Steinheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Chorleiter (m/w/d). Der Chor mit 30 Sängerinnen und Sängern gestaltet die Liturgie an den Hochfesten sowie einigen ausgewählten Sonntagen des Kirchenjahres mit, ebenso geistliche Konzerte. Unser Repertoire umfasst geistliche und weltliche Chormusik von der Renaissance bis in die Moderne.

Wir erwarten Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft mit dem Pastoralteam und dem Chorvorstand, bieten Freiraum für musikalisch-pastorale Ideen und eine der Qualifikation entsprechende Vergütung.

Wir wünschen uns eine Chorleitung, die Bewährtes schätzt und uns mit Neuem fordert. Die Chorproben finden montags von 20.00 – 21.30 Uhr statt. Falls gewünscht, können Orgeldienste zusätzlich zur überwiegenden Chorleiter-Tätigkeit übernommen werden.

Bewerbungen schicken Sie bitte bis 08.07.2022 an: Katholisches Pfarramt Heilig Geist

60 Jahre Priesterjubiläum Pfarrer Rudolf Fezer und Interview mit Pfarrer Angstenberger zum 40-jährigen Priesterjubiläum

100 PRIESTERJUBILÄUMSJAHRE IN DER SEELSORGEEINHEIT

Im Juni feiern in unserer Seelsorgeeinheit Pfarrer Dr. Pius Angstenberger, 66 Jahre alt, das 40. und Pfarrer i.R. Rudolf Fezer, inzwischen 86 Jahre alt, das 60. Priesterjubiläum. Anlass genug, mit beiden Jubilaren ein Gespräch zu führen.



Rudolf Fezer studierte Theologie in Tübingen und Bonn. Nach der Priesterweihe im Jahr 1962 führte ihn sein Weg unter anderem als Vikar nach Teltngang und Ludwigsburg und schließlich 1967 nach Markgröningen als Pfarrer in die Gemeinde Heilig Geist. 1975 folgte dann der Wechsel in die Gemeinde Heilig Geist Steinheim, in der er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2001 seinen Dienst versah.

Das Bedürfnis nach geistlicher Orientierung verspürte er schon recht früh in der Kindheit als Ministrant. Es sei für ihn ein beeindruckendes Erlebnis gewesen, den Ministrantendienst am Altar zu verrichten und zu erkennen, vor wem man sich verbeugt, so Rudolf Fezer. Den Funken entzündet habe in dieser Zeit die Äußerung eines Geistlichen, er würde doch sicher auch ein guter Priester werden. Von da an habe sein Entschluss, diesen Weg zu gehen, festgestanden. Im Laufe der Berufsjahre etwa

auf tretende Zweifel an seiner Berufung seien dadurch ausgeräumt worden, dass er in seinen Nächsten Christusträger erkannt habe. Gefragt nach den für ihn herausragenden Ereignissen während seiner Zeit in Heilig Geist nennt Rudolf Fezer die Primiz von Carsten Wagner aus Kleinbottwar in 1997 und die große erfolgreiche Sammelaktion zur Unterstützung Polens in der damaligen Notsituation, in die sich die Gruppierungen der Gemeinde tatkräftig eingebracht hatten.

Als Pensionär liebt Rudolf Fezer es spazieren zu gehen, lange Zeit mit seinem Hund. Besonders gefallen ihm der Galgenberg und der Höhenweg oberhalb der Murrer Honatskeller mit Blick nach Höpfigheim mit der Bruder Klaus-Kirche. Auf die Frage, welche Person aus der Bibel er gern zu seinem Jubiläum einladen würde, antwortet Rudolf Fezer: Jesus Christus.

Pius Angstenberger wurde nach seinem Studium der Theologie im Jahr 1982 in Rottweil zum Priester geweiht. Sein Weg führte ihn über Vikariate in Ulm und Calw an das Wilhelmstift in Tübingen, an dem er einige Jahre als Repetent tätig war. In dieser Zeit promovierte er im Fach „Frühe Kirchengeschichte“.

In 1994 wurde er Pfarrer der Gemeinde St. Maria in Aalen und schließlich Dekan des Dekanats Ostalb, bis er 2017 als Leitender Pfarrer in die Seelsorgeeinheit Bottwartal wechselte.

Sein stark religiös geprägtes Elternhaus, der Besuch des Josefinum-Internates in Ellwangen sowie die Jugendarbeit (Zeltlager) erweckten in ihm einen starken Bezug zum Glauben, der ihn schließlich Priester werden ließ. Danach gefragt, ob im Laufe der vielen Berufsjahre und immer wiederkehrender Gottesdienste und Rituale keine Routine entstehe, antwortet Pius Angstenberger, die Dienste seien das eine, die große Bedeutung, die der Glaube aber für die einzelne Person habe, das andere. Diese Bedeutung zu stärken im Kontakt zu den Gemeindemitgliedern und dadurch von diesen zu lernen, führe bei ihm zur Weiterentwicklung, bei der Gemeinde zu größerer Selbstständigkeit, das lasse Routine nicht aufkommen. Rückschläge – gesundheitliche oder infolge von Sterbefällen lieber Angehöriger, seien bewältigt worden durch Einbindung in die Familie und Verankerung in Gemeinschaften. So wachse der Glaube durch Herausforderung.

Befragt nach den für ihn herausragenden Ereignissen während seiner Zeit im Bottwartal nennt Pius Angstenberger die

Auftaktveranstaltung zum Prozess „Kirche am Ort“ in 2018 in Oberstenfeld sowie die Fronleichnamfeiern auf Burg Schaubeck. Bezogen auf die gesamte Zeit als Priester hebt Pius Angstenberger die große Freude hervor, die Kirchenmusik und Reisen mit Gemeinden ihm bereiten. So sind Musik, Reisen und Wandern auch zu seinen Hobbys zu zählen.

In die Zukunft geblickt, hält Pius Angstenberger die Suche nach Ehrenamtlichen, deren Aktivierung und Qualifikation für äußerst wichtig. „Die Alten gehen, der Nachwuchs tut sich schwer“. Dies gelte generell, in Anbetracht der aktuellen Personalsituation im Pastoralteam für die Seelsorgeeinheit aber besonders.

Als seine Lieblingsorte im Bottwartal nennt Pius Angstenberger die Weinberge, die er gern, manchmal sogar mit Brevier, durchwandere. Als besonderen Gast aus der Bibel, den Pius Angstenberger zu seinem Jubiläum einladen würde, nennt er den Apostel Paulus, der es geschafft habe, das Christentum zur Weltreligion zu gestalten und mit dem er gern darüber diskutieren würde, wie er die heutige Situation sieht.

Pfarrer i.R. Rudolf Fezer feiert sein Jubiläum gemeinsam mit Pfarrer Pius Angstenberger am 26.06.2022 im Rahmen des Gottesdienstes um 10:30 Uhr in der Kirche Heilig Geist in Steinheim. Am 03.07.2022 um 10:30 Uhr begeht Pfarrer Pius Angstenberger im Rahmen des Gottesdienstes zum Gemeindefest in der Herz Jesu Kirche in Oberstenfeld sein Jubiläum. <<

Ullrich Baumeister



ZUR GESCHICHTE DER HERZ JESU KIRCHE OBERSTENFELD (1962-2022)

Von katholischem Gemeindeleben im Bottwartal kann man erst nach dem Zweiten Weltkrieg sprechen. Aufgrund des Zustroms der vielen Heimatvertriebenen wurde 1947 die Seelsorgestelle Großbottwar eingerichtet. In Oberstenfeld konnte die Peterskirche, eine einstige Wehrkirche des früheren Ortes Kratzheim für katholische Gottesdienste hergerichtet werden. Das Kleinod aus dem 11. Jahrhundert war völlig heruntergekommen und musste von allerlei Schmutz befreit werden. Bis heute feiert die katholische Kirchengemeinde regelmäßig Gottesdienste in diesem eindrucksvollen Kirchenraum.

Die steigende Zahl der Heimatvertriebenen – bis 1950 kamen rund 2000 Katholiken ins Bottwartal – erforderte eine Ausgründung der Gemeinden mit dem Bau von Kirchen und Gemeindehäusern. Im Jahr 1954 wurde die Heilig Geist Kirche in Steinheim gebaut, 1959 die Kirche St. Pius X. in Großbottwar. Die kleine Peterskirche in Oberstenfeld konnte keine Dauerlösung

sein. Deshalb wurde 1961/1962 die Herz Jesu Kirche in der Gehrstraße in Oberstenfeld errichtet. Die Kirche entstand auf freiem Feld, fügt sich heute aber gut in das Wohngebiet ein. Beim Bau wurde viel Eigenleistung erbracht: In kürzester Zeit, vom 26.8. bis 12.9.1961, wurden sämtliche Fundamente ausgehoben. Ein Beweis, wie sehr die Heimatvertriebenen sich für „ihre“ Kirche einsetzten. Am 19.11.1961 war die feierliche Grundsteinlegung und bereits am 2.9.1962 wurde das Fest der Kirchweihe durch Weihbischof Wilhelm Sedlmeier begangen. Die Gemeindemitglieder wählten 1959 in einer Gemeindeversammlung den Namen Herz Jesu, er verpflichtete zu Frieden und Versöhnung in einer Zeit, da Mauern und Gräben durch unser Vaterland gezogen sind. Der Name erinnere auch an die Einheit und den Frieden, den Jesus verheißen hat – als Aufgabe, Trennendes zwischen den Konfessionen abzubauen und Gemeinsames zu suchen.

Im Jahr 2005 wurde die Kirche, die noch im Stil vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-1965) gestaltet war, unter Pfarrer Heinrich Klöpping umgestaltet. Die Altarstufen wurden herausgenommen, ein großzügiger Altarraum mit den liturgischen Orten Altar, Ambo und Taufstein mit Osterkerzenleuchter entstand. Über dem Altar schwebt das Kreuz, die Altarwand wurde links und rechts mit breiten, dunkelroten Farbbahnen abgesetzt. Es wurden neue Bänke eingebaut, die zur besonderen Atmosphäre beitragen.

Künstlerisch bedeutsam sind die vom Stuttgarter Kunstmaler Otto Habel geschaffene Glas-Beton-Wand links und der Kreuzweg rechts. Die Glas-Beton-Wand, im starken Rot gehalten, greift den Gedanken des geöffneten Herz Jesu am Kreuz auf,

aus dem die Liebe Gottes strömt.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte sind viele Katholikinnen und Katholiken aus ganz Deutschland und aus aller Welt, die in der Umgebung Arbeit gefunden haben, ins Bottwartal gezogen. Die Kirche Herz Jesu, das Gemeindehaus und die große Gemeindegewiese erweisen sich dabei als ideale Orte für Feier und Gebet, für Begegnung und die beliebten Sommerfeste. Dankbar sind wir für das gute, vertrauensvoll gewachsene ökumenische Miteinander mit den Nachbargemeinden. Ebenso dankbar bin ich als Pfarrer für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich engagieren. Die im Herz Jesu versinnbildlichte Liebe Gottes zu leben und weiter zu geben bleibt auch in Zukunft der Auftrag unserer Gemeinde. <<

Pfarrer Pius Angstenberger

FÜR KINDER: Igel Fridolin macht Urlaub

Igel Fridolin hat alles, was er für einen schönen Urlaub braucht: einen Liegestuhl im Grünen, einen Fußball, etwas Leckeres zum Trinken und Sonne satt.

Doch halt: In sieben Dingen unterscheidet sich das rechte Bild vom linken. Findest du sie?





Chorwerke für Ostern zum Einstudieren an. Alle Sängerinnen und Sänger mit der Chorleiterin Blanka Mandel-Biesinger probten mit Engagement für eine gelungene Gestaltung des Ostersonntagsgottesdienstes zur Freude der Menschen und zum Lobe Gottes.

Auch für das leibliche

Wohl war am Probensamstag bestens gesorgt. Nach einer entspannten Kaffee- und Brezelpause am Vormittag genossen es alle, bei einem organisierten feinen Mittagessen noch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns sehr über neue Sängerinnen und Sänger! Wenn Sie Interesse an einer „Schnupperchorprobenstunde“ haben, setzen Sie sich bitte mit unserem Chorvorstand in Verbindung. <<

Alfred Amend

EINLADUNG ZUM KIRCHENCHOR ST. PIUS X.

Stimmbildung dank „Chöre kontern Corona“

Nach der Wiederaufnahme der Proben zum Start am 08. März 2022 war klar, dass die Zeit bis zu unserer ersten Gottesdienstbegleitung an Ostern sehr knapp bemessen war. Da passte unser Antrag zum Förderprogramm „Chöre kontern Corona“, den wir von der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg zeitnah noch im April 2021 bewilligt bekommen hatten. In der Vorstandssitzung am 01. März 2022 legten wir den Starttermin für die Wiederaufnahme der Proben und den Chorsamstag mit professioneller Stimmbildung fest. Nach der langen coronabedingten Singpause kam die Möglichkeit zur Stimmbildung am Chorsamstag, 19. März 2022, zum richtigen Zeitpunkt. Mit vielseitigen Übungen, hoher Fachkompetenz und Freundlichkeit motivierte Sängerin und Stimmbildnerin Claudia Keefer die Sängerinnen und Sänger des Chors St. Pius X. Im weiteren Verlauf des Chorsamstags standen dann die geplanten

NEUE KOMMUNIONHELPER:INNEN UND WORT-GOTTES-FEIER-LEITERIN

Wir freuen uns, dass Personen aus unseren Gemeinden bereit sind, liturgische Dienste zu übernehmen. Herzlich begrüßen wir als Leiterin von Wort-Gottes-Feiern in der Heilig Geist Gemeinde Elke Zeisberger, für den Kommunionhelferdienst in Heilig Geist Rebekka Breimaier und Johannes Bergold, und in St. Pius X. Michaela Gaa und Jan Kozlik. Wir wünschen ihnen Freude in ihrer neuen Aufgabe, Erfüllung und Gottes Segen. <<

Pfarrer Pius Angstenberger



NEUE HOMEPAGE IST ONLINE

Das ist jetzt alles ganz neu hier...

Mit leichter Verspätung ist der neue Internetauftritt der Seelsorgeeinheit **seit 1. Juni online**. Das elfköpfige Team der Onlineredaktion hat die Zeit genutzt, die „handwerklichen“ Fertigkeiten zu verbessern, die für eine ansprechende und gleichartige Aufbereitung der Inhalte notwendig sind.

Das Team ist so organisiert, dass immer zwei Personen als „Redakteure vom Dienst“ jeweils für eine Woche für die Veröffentlichung der Nachrichten im Internet verantwortlich zeichnen, die sie von den drei Pfarrbüros jeweils zu Wochenbeginn erhalten. Sie bereiten die Artikel so auf und formatieren sie, dass die wesentlichen Informationen schnell erfasst werden können. Gleichzeitig soll aber – wie bei einer gedruckten Zeitung auch – das Layout und grafische Erscheinungsbild der Einzelnachricht und des Nachrichtenüberblicks einheitlich sein.

Der Webauftritt teilt sich in zwei Bereiche auf. In den Rubriken „Was tun, wenn“, „Gemeinde aktiv“, „Wer wir sind“ und „Wo wir sind“ finden sich eher dauerhafte, statische Informationen, in den Rubriken „Aktuelles“ und „Kalender“ alle tagesaktuellen Nachrichten und Termine aus der Seelsorgeeinheit. Das Lebenslagen-Portal „Was tun, wenn“ beantwortet konkrete Fragen zur Spendung der Sakramente.

Im Kernbereich „Gemeinde aktiv“, stellen sich alle Initiativen und Gruppen der Seelsorgeeinheit vor. In der Zusammenstellung hier wird das Gemeindeleben erfahrbar, hier erfahren Sie auch, wie Sie selbst Teil dieser aktiven Gemeinde werden können und zu wem Sie Kontakt aufnehmen können.

Im Bereich „Wer wir sind“ finden Sie alle

Informationen zum Pastoralteam und den Leitungsgremien der drei Kirchengemeinden, im Bereich „Wo wir sind“ alles zu unseren Kirchen und Gemeinderäumen.

Der zweite große Bereich des Webauftritts sind Terminkalender und aktuelle Nachrichten aus dem Gemeindeleben.

Dem Terminkalender können Sie nicht nur entnehmen, welches Ereignis wo und wann stattfindet. Zu einzelnen Terminen gibt es weitere Hinweise, z.B. einen Link zum Livestream des Gottesdienstes im YouTube-Kanal der Seelsorgeeinheit. Über ein dynamisches Auswahlmenü können Sie die Anzeige der Termine nach Kategorie filtern. So kommen Sie schnell an Gottesdienstzeiten in den Kirchen oder an Veranstaltungstermine in den Gemeindehäusern.

Alle aktuellen Nachrichten werden im Format eines sog. Weblogs dargestellt. Die Seite beginnt mit dem zeitlich neusten Beitrag, ältere Beiträge werden automatisch in einen Archivbereich verschoben, um die Übersichtlichkeit zu wahren. Der Übersichtlichkeit dient weiterhin, dass alle Beiträge optisch durch Icons einer Kategorie aus den Bereichen „Gemeinde aktiv“ und „Wer wir sind“ gekennzeichnet sind. Auf einen Blick können Sie erkennen, welche Beiträge derzeit z.B. vom Pastoralteam publiziert worden sind.

Wenn wir Sie mit dieser kleinen Anleitung nun neugierig machen konnten: probieren Sie unseren neuen Webauftritt aus, klicken Sie durch das Menü und die Beiträge, suchen Sie nach Terminen, filtern Sie die Inhalte nach einer der drei Gemeinden. Und wenn's dann einmal nicht weitergeht, in der rechten oberen Ecke Ihres Bildschirms finden Sie die Hilfeseite. Viel Spaß! <<

Ulrich Hofmann



FRIEDENSGBETE HEILIG GEIST

Seit Beginn des Überfalls der Ukraine durch Russland treffen sich regelmäßig zwei Mal in der Woche in unserer Kirche Heilig Geist aber auch in St. Pius X. und vor dem evangelischen Gemeindehaus in Oberstfeld Gläubige zum ökumenischen Friedensgebet. Im gemeinsamen Singen und Beten sind wir verbunden mit dem ukrainischen Volk. Möge uns Gott Zuversicht und Hoffnung gewähren! << Doris Wunsch



FRIEDENSGBETE ST. PIUS X.

Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine fanden regelmäßig in unseren Kirchen Friedensgebete statt. Die Macht des Gebets lässt Mauern fließen, wie es im Lied so schön heißt. Im Gebet fühlen wir uns mit den zahlreichen Geflüchteten, Trauernden

und Betroffenen des Krieges verbunden. Die Liebe und die Kraft des Gebets sind Möglichkeiten um Solidarität zu bezeugen. Wir alle sind Geschöpfe Gottes und miteinander verbunden. << Barbara Layer

MUSIK FÜR DEN FRIEDEN HL. GEIST

Die Organisten der Heilig-Geist-Gemeinde gestalteten ein musikalisches Friedensgebet am Sonntag, dem 13.

März 2022 in der Kirche in Steinheim. Neben Improvisationen waren Orgelwerke von deutschen und französischen Komponisten zu hören. Das Lied aus Erdentöne-Himmelsklang: „Noch ist die Erde nicht verheilt“ (EH 175) gab mit dem Kehrvors „Dein Friede, Herr, wird kommen für alle Menschen dieser Welt“ dem tiefen Wunsch nach Frieden Ausdruck, einfühlsam gesungen

von Ulrich Hofmann mit Begleitung von Heribert Herbrich an der Orgel. Nicole Nikodemus ergänzte das Programm mit einem besinnlichen Text und Friedensgebet. Rudolf Grill beschloss die musikalische Stunde mit der Choralbearbeitung aus der h-Moll-Messe von J.S. Bach „Dona nobis Pacem“ („Schenke uns Frieden“). Die Spenden der Anwesenden erbrachten 385 Euro für Caritas International zur Unterstützung der Betroffenen des Ukraine-Krieges. << Rudi Grill





GEMEINSAM AUF DEM WEG FÜR FRIEDEN IN DER UKRAINE

200 Bottwartäler:innen auf dem Weg für den Frieden in der Ukraine

„Bottwartal zeigt Gesicht“ für Frieden in der Ukraine. Und wie: Um die 200 Bottwartäler:innen, darunter etliche aus unserer Seelsorgeeinheit, machten sich am Sonntag, 20.03. „Gemeinsam auf den Weg für Frieden in der Ukraine.“ Nach den beiden Auftaktveranstaltungen am Steinheimer Marktplatz und vor der katholischen Kirche in Oberstenfeld um jeweils 14.30 Uhr setzten sich die beiden Friedens“züge“ in Bewegung nach Großbottwar auf den Vorplatz der dortigen Harzberghalle. Das Timing hätte nicht besser sein können:

Beide Züge trafen exakt zeitgleich ein.

An allen drei Orten wurde in allen Redebeiträgen eines klar: Dieser Krieg geht uns alle was an. Und dabei war an keiner Stelle von wirtschaftlichen

Einbußen oder Komfortreduzierungen die Rede. An allen drei Orten war die Rede davon, dass Putins Krieg gegen die Ukraine ein Krieg gegen das Völkerrecht, ein Krieg gegen das Selbstbestimmungsrecht der Völker, ein Krieg gegen die Freiheit, gegen die Wahrheit und ein Krieg gegen die Demokratie ist. Alles Werte, auf denen „Europa“ nach dem zweiten Weltkrieg aufgebaut wurde. Diese wurden von Putins Regime in der Ukraine angegriffen und deshalb geht dieser Krieg uns alle an. Und wenn wir





eines aus der Geschichte gelernt haben, dann dies: Aggressoren wie Putin machen nicht Halt, solange sie über Ressourcen dafür verfügen.

An allen drei Orten wurden von allen Rednern (Bürgermeister Winterhalter und Pfarrer Maier in Steinheim, Bürgermeister Kleemann und Pfarrer Pius Angstenberger in Oberstenfeld und stv. Bürgermeister Stigler und Pfarrer Kuttler in Großbottwar) aber auch betont, dass uns Feindbilder dem Frieden nicht näherbringen. Besonders die drei beteiligten Pfarrer brachten dabei die Friedensbotschaft in ihren Beiträgen die Friedensbotschaft des Evangeliums ins Spiel: "Frieden ist Gottes Wille, nicht Krieg!" Die Frauen und Männer in Russland verdienen unseren Respekt, die den Kriegsdienst verweigern und sich gegen die Kriegspropaganda wehren.

Für einige Momente wurde der Krieg in der Ukraine schon fast spürbar, als Zoriana Piniak vom Verein „Ukrainer in Heilbronn“ sehr direkt und sehr lebendig von den tagtäglichen Horror-Erlebnissen ihrer Ver-

wandten, Freunde und Bekannten in der Ukraine erzählte. Da wurde so manches Auge feucht. Zurecht. Und auch deshalb muss für uns gelten: „Gemeinsam auf den Weg machen für den Frieden in der Ukraine“ – dieser Weg darf nicht mit dem 20.03. aufhören, er muss mit dem 20.03. anfangen. << Rainer Breimaier

TAIZÉ GEBETE

An zwei Fastensonntagen haben wir in Oberstenfeld Taizégebete gefeiert. Mit den meditativen Gesängen aus Taizé haben wir uns Zeit genommen, in uns hineinzuhören und dem nachzuspüren, was uns derzeit bewegt, um es in der Stille im Gebet vor Gott zu bringen. Wir haben auf Gottes Wort in der Lesung gehört und uns Hoffnung und Zuversicht zusprechen lassen und gemeinsam um den Frieden in der Welt gebetet. Die kurzen Andachten im Kerzenschein waren kleine Pausen im Alltag, aus denen wir Kraft für die neue Woche schöpfen konnten. << Natalie Eichwald

PLANUNG: FRANZISKUSHAUS FÜR GEFLÜCHTETE BEREITSTELLEN

Die Nachrichten sowie die schrecklichen Bilder über den Ukraine Krieg bewegen Menschen weltweit und auch uns hier im Bottwartal. Inzwischen treffen täglich tausende geflüchtete Menschen, vor allem Frauen mit Kindern aus den Kriegsgebieten in Deutschland ein. Auch in unserer Region suchen viele eine sichere Unterkunft, im privaten aber auch öffentlichen Bereich. Unsere christliche Berufung ist es, diesen Menschen zu helfen, ihnen eine Unterkunft und Schutz zu bieten. Viele der älteren

Generation unserer Kirchengemeinde, kamen als Heimatvertriebene vor gut 70 Jahren hierher ins Bottwartal und wurden sesshaft. Sie mussten aus ihrer Heimat in den Ostgebieten u.a. Bessarabien (Teile der Ukraine) flüchten und alles an Besitz zurücklassen. Trotz der schwierigen Integration wurde für viele das Bottwartal zur neuen Heimat. Diesen Vertriebenen und Mitgliedern unserer Gemeinde verdanken wir unsere Kirchen im Bottwartal, die es ohne Heimatvertriebene mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit vermutlich nicht geben würde. Die Kirchengemeinde möchte alles Mögliche unternehmen, um den aktuell Geflüchteten zu helfen, ihnen eine Unterkunft und ggf. eine neue Heimat zu bieten. Der Kirchengemeinderat befasste sich in seiner letzten Sitzung mit diesem Thema und benannte eine Projektgruppe, die sich intensiv mit der Unterbringung der aus der Ukraine Geflüchteten im Franziskus-

haus beschäftigte. Inzwischen wurden bei mehrfachen Beratungen und Begehungen 3 Räume im EG als geeignete Familienzimmer eingeplant. Ein Sitzungssaal im EG dient als Aufenthaltsraum. Des Weiteren stehen Sanitarräume, eine Dusche, eine Küche und ein Speiseraum für maximal 18 Personen zur Verfügung. Das OG mit seinen Sälen und seiner Küche sowie die Kegelbahn im EG, bleibt weiterhin in vollem Umfang nutzbar und bietet den Gruppierungen der Kirchengemeinde Platz für ihre Aktivitäten. Ein Belegungs- und Brandschutzgutachten wurde inzwischen bezüglich einer Nutzungsänderung erstellt und von der Baubehörde im Landratsamt genehmigt. Die geplante Erstbelegung von Fluchtfamilien, könnte ggf. Mitte bis Ende Mai vorbehaltlich der Zustimmung des Kirchengemeinderats erfolgen. Eine Vorort-Betreuung übernimmt die Diakonie mit der Stadt Steinheim. << Arnold Bonert

AUS DEM DIÖZESANRAT

Am 25. und 26. März traf sich der Diözesanrat online zur ersten Vollversammlung im Kalenderjahr 2022. Auf der Tagesordnung an diesem Freitag und Samstag stand u.a. wieder das Thema „Pastorale Schwerpunkte 2023/2024“, welche nun final beschlossen wurden:

1. Der einzelne Mensch, sein Leben und sein Glauben stehen im Mittelpunkt kirchlichen Handelns.
2. Engagement Entwicklung und eine zeitgemäße Ehrenamtskultur sind grundlegend für eine partizipative Kirche.
3. In ihrem pastoralen und diakonischen Handeln vernetzen sich kirchliche Orte untereinander und mit gesellschaftlichen Partnern im Dienst des gesellschaftlichen Zusammenhalts in sozialen Räumen.
4. Damit Kirchenentwicklung wirksam werden kann, wird mit den drei inhaltlichen Schwerpunkten eine strategische Personal- und Organisationsentwicklung verbunden.

Diese Schwerpunkte basieren auf der Vorlage des Pastoralausschusses, sowie der des Bischöflichen Ordinariats. In einem längeren Diskussionsprozess und konstruktivem Streiten entstanden die obigen Formulierungen, in die beide Vorlagen gleichgewichtig eingingen.

Weitere Informationen unter: www.drs.de; www.raete.drs.de << Rebekka Breimaier

KONZIL VON UNTEN

Bericht von der Online-Auftaktveranstaltung am 12.03.2022

Die Missbrauchsdebatte reißt nicht ab, der Priestermangel verschärft sich, die Kirchen leeren sich, Kircheng Austritte nehmen zu. Ein ehemaliger Papst sagt nachweisbar die Unwahrheit, Rom schließt die Weihe von Frauen für alle Zukunft aus, homosexuelle Paare dürfen nicht gesegnet werden. Die Stimmung in der Kirche ist schlechter denn je. Das Vertrauen der Gläubigen in die Amtsträger ist auf einem Tiefpunkt. Menschen wenden sich in Scharen von der Kirche ab. Wer dennoch bleibt, muss sich bei Freunden und Kollegen schon dafür rechtfertigen, dass er noch nicht ausgetreten ist. Ist eine Reform möglich? Lohnt es überhaupt noch, dafür zu kämpfen?

Dies war das Thema der digitalen Auftaktveranstaltung zum Konzil von unten am 12.03.2022, das auf dem Katholikentag im Mai 2022 in Stuttgart fortgeführt und am 24. September 2022 in einen Konzilstag am Bischofssitz in Rottenburg münden soll. Die Resonanz war groß. Nahezu 300 Personen – Priester und Delegierte aus den Kirchengemeinden der Diözese, Ordensfrauen, Mitglieder des Diözesanrats und Verbandsvertreter – nahmen am digitalen, interaktiven Auftakt teil. Das von pro concilio e.V. und der AGR, einem Verband von Priestern der Diözese Rottenburg, organisierte Projekt wird vom Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB), dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und Maria 2.0 unterstützt. Zu den zentra-

len Forderungen gehören transparentere und demokratischere Strukturen in der Kirche, die Zulassung von Frauen zu allen Weiheämtern, die Abschaffung des Pflichtzölibats, eine zeitgemäße Sexualmoral, die Stärkung der Ökumene und – nicht zuletzt – die vorbehaltlose Aufarbeitung des Missbrauchsskandals.

Zu denselben Themen gibt es bereits Beschlussvorlagen und erste Beschlüsse des Synodalen Wegs. Frau Birgit Mock, stellvertretende Vorsitzende des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) und Mitglied des Zentralausschusses des Synodalen Wegs, berichtete von den jüngsten Beratungen und Abstimmungen der Synodalversammlung in Frankfurt am Main. In der dritten Sitzungsrunde habe sie eine neue Offenheit wahrgenommen, bisherige Lagerbildungen hätten sich aufgelöst, zu Themen wie dem Pflichtzölibat, der Zulassung Wiederverheirateter zu den Sakramenten oder der Ordination von Frauen würden sich nun auch einige Bischöfe positiv äußern: „Die meisten Bischöfe in Deutschland nehmen wahr, dass es eine Kluft zwischen Lehre und Lebenswirklichkeit gibt und dass wir im Blick auf die Heterogenität der Lebenssituationen pastoral überzeugende Antworten brauchen.“

Dennoch blieben sowohl die Veranstalter als auch – wie eine Befragung zeigte – die meisten Teilnehmenden skeptisch. „Wir verfolgen den Synodalen Weg mit großer Sympathie, gehen aber davon aus, dass dieser allein nicht ausreicht, um die not-



wendigen strukturellen und inhaltlichen Reformen der Kirche auf den Weg zu bringen“ sagt Peter Wieland, Vorstandsmitglied des pro concilio e.V. “Wir brauchen so rasch wie möglich ein Konzil auf der Ebene der Weltkirche, damit verbindliche Beschlüsse erfolgen und den Ortskirchen neue Freiräume ermöglicht werden.“ Insbesondere mit Blick auf die Basis sollen reformwillige Gemeinden, Organisationen und Personen vernetzt und ermutigt werden, die konsequente Umsetzung der Reformbeschlüsse des Synodalen Wegs auf diözesaner Ebene einzufordern sowie der Kirchenleitung zu vermitteln, dass die Kirche ohne Reformen keine Zukunft hat und dass deshalb auch auf weltkirchlicher Ebene entscheidende Veränderungen geschehen müssen.

Die Resonanz unter den Teilnehmern war gewaltig. Überzeugte Katholiken, die jahrzehntelang in ihren Kirchengemeinden mitgearbeitet haben, verleihen ihrer Empörung und oft auch Resignation Ausdruck. Aber es gab auch Zeichen der Hoffnung. Die große Zahl der Teilnehmer aus allen Teilen der Diözese zeigt, dass viele trotz aller Enttäuschungen bereit sind, sich für Reformen zu engagieren.

Das Konzil von unten wird mit einer Forum-Veranstaltung am 27. Mai 2022 auf dem Katholikentag in Stuttgart fortgesetzt. Am 24. September 2022 folgt der Konzilstag in Rottenburg, auf dem ein Manifest mit den zentralen Forderungen beschlossen und anschließend dem Bischof übergeben werden soll. <<

Petra Wagner, Dr. Martin Schockenhoff

JUNI 2022

Pfingsten

04 Sa	18:00	Eucharistiefeier	HG
	18:00	geplant Eucharistiefeier in ital. Sprache	PX
05 So	09:00	Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor	PX
	10:30	Eucharistiefeier: Patrozinium der Kirche	HG
06 Mo	10:00	Ökumenischer Gottesdienst an der Honatskelter Murr	
	10:30	Eucharistiefeier auf der Gemeindewiese Oberstenfeld	HJ
		Dreifaltigkeitsfest	
12 So	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:30	Wort-Gottes-Feier	HJ
	10:30	Eucharistiefeier	HG
		Fronleichnam	
16 Do	10:00	Fronleichnam - Eucharistiefeier auf Schloss Schaubeck KB	
19 So	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:00	Wort-Gottes-Feier SH	HG
	10:30	Eucharistiefeier	HJ
	10:30	ökumenischer Erntebittgottesdienst in Murr (Hof der Fam. Blank/Krügele)	
	11:30	Eucharistiefeier in ital. Sprache	HG
25 Sa	18:00	Eucharistiefeier	HG
	18:00	Eucharistiefeier in ital. Sprache	PX
26 So	09:00	Eucharistiefeier	PX

	09:00	Eucharistiefeier in slow. Sprache	HJ
	10:30	Wort-Gottes-Feier	HJ
	10:30	Eucharistiefeier Priesterjubiläen	HG
	17:00	Gute-Nacht-Kirche	HG
28 Di	08:00	Wochentagsmesse	PK
30 Do	17:45	Anbetung	HG
	18:30	Wochentagsmesse	HG

JULI 2022

Mariä Heimsuchung

01 Fr	18:30	Wochentagsmesse:	PX
02 Sa	18:00	Eucharistiefeier	HG
03 So	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:00	Wort-Gottes-Feier SH	HG
	10:30	Eucharistiefeier zum 60-jährigen Kirchenjubiläum	HJ
	10:30	Ökumenischer Gottesdienst Marktplatzfest Steinheim	
	11:30	Eucharistiefeier in ital. Sprache	HG
05 Di	08:00	Wochentagsmesse	PK
07 Do	18:30	Wochentagsmesse	HG
08 Fr	17:45	Anbetung	PX
	18:30	Wochentagsmesse	PX
09 Sa	18:00	Eucharistiefeier in ital. Sprache	PX
	18:00	Eucharistiefeier	HG
10 So	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:00	Firmung Heilig Geist	HG

10 So	10:30	Wort-Gottes-Feier	HJ
	15:00	Firmung Pius X.	HJ
12 Di	08:00	Wochentagsmesse	PK
14 Do	17:45	Anbetung	HG
	18:30	Wochentagsmesse	HG
15 Fr	18:30	Wochentagsmesse	PX
16 Sa	18:00	Eucharistiefeier	HG
17 So	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:00	Wort-Gottes-Feier	HG
	10:30	Eucharistiefeier	HJ
	11:30	Eucharistiefeier in ital. Sprache	HG
19 Di	08:00	Wochentagsmesse	PK
21 Do	18:30	Wochentagsmesse	HG
22 Fr	17:45	Anbetung	PX
	18:30	Wochentagsmesse	PX
23 Sa	18:00	Eucharistiefeier in ital. Sprache	HG
	18:00	Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Christoph Eichwald	HJ
24 So	09:00	Eucharistiefeier	PX
	09:00	Eucharistiefeier in slow. Sprache	HJ
	10:30	Familiengottesdienst Wort-Gottes-Feier	HJ
	10:30	Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Christoph Eichwald	HG
26 Di	08:00	Wochentagsmesse	PK
31 So	09:00	Eucharistiefeier	HG
	10:30	Eucharistiefeier	HJ

AUGUST 2022

07 So	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:30	Eucharistiefeier	HG
	10:00	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz Großbottwar	
14 So	09:00	Eucharistiefeier	HG
	10:30	Eucharistiefeier	HJ
21 So	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:30	Eucharistiefeier	HG
28 So	09:00	Eucharistiefeier	HG
	10:30	Eucharistiefeier	HJ

SEPTEMBER 2022

04 So	09:00	Eucharistiefeier	PX
	10:30	Eucharistiefeier	HG
11 So	09:00	Eucharistiefeier	HG
	10:30	Eucharistiefeier	HJ

BGM Bürgerliche Gemeinde Murr
BK Bruder Klaus Höpfigheim
BO Bürgerhaus Oberstenfeld
EMB Ev.-Method. Christuskirche Beilstein
EvB Ev. St. Anna Kirche Beilstein
EvG Ev. Martinskirche Großbottwar
EvGG Ev. Gemeindehaus Großbottwar
EvGM Ev. Gemeindehaus Oase Murr
EvGO Ev. Gemeindehaus Oberstenfeld
EvK Ev. Georgskirche Kleinbottwar
EvM Ev. Peterskirche Murr
EvS Ev. Martinskirche Steinheim
FH Franziskushaus
GO Gemeindehaus Oberstenfeld
HG Heilig Geist Steinheim
HJ Herz Jesu Oberstenfeld
KB Kelterplatz Beilstein
PK Peterskirche Oberstenfeld
PS Pfarrgarten SH
PX St. Pius X Großbottwar

JUNI 2022

08-12	Mi-So	Ökum. Pfingstfreizeit in Rallingen (Schweiz)	
14	Di 19:30	Öffentlichkeitsausschuss Heilig Geist	FH
21	Di 14:30	MutMachMittag Senioren Heilig Geist	FH
21	Di 19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
22	Mi 19:00	Verwaltungsausschusssitzung Heilig Geist	FH
	20:00	Kirchengemeinderatssitzung Heilig Geist	FH
23	Do 19:30	KAB - Filmabend	GO
24	Fr 15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
24	Fr 16:00 - 20:00	Firmwochenende Heilig Geist	FH
25	Sa 10:00 - 17:00	Firmwochenende Heilig Geist	FH
28	Di 19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
29	Mi 19:00	Verwaltungsausschusssitzung St. Pius X.	GO
	20:00	Kirchengemeinderatssitzung St. Pius X.	GO

JULI 2022

01	Fr 15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
02	Sa 14:30	Beauftragung PA C. Eichwald in St. Georg, Ulm	Ulm
03	So 10:30	Marktplatzfest Steinheim	
	10:30	Gemeindefest und Jubiläum 60 Jahre Herz Jesu	HJ
05	Di 19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
08	Fr 15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
12	Di 19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
15	Fr 15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
19	Di 14:30	MutMachMittag Senioren Heilig Geist	FH
	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
20	Mi 19:00	Verwaltungsausschusssitzung Heilig Geist	FH
	20:00	Kirchengemeinderatssitzung Heilig Geist	FH

21 Do	19:30	KAB Vortrag Prof. Buckenhueskes: Religiöse Speisegesetze	GO
22 Fr	15:30	Minigruppe "die Franzis"	FH
	17:00	Jugendgruppe "Marabu"	FH
26 Di	19:30	Chorprobe St. Pius X.	GO
27 Mi	19:00	Verwaltungsausschusssitzung St. Pius X.	GO
	20:00	Kirchengemeinderatssitzung St. Pius X.	GO
28 Do	18:30	Ökumenetreffen Pfarrgarten Heilig Geist	HG
	31.07. - 12.08.	Zeltlager St. Pius X. in Löffingen im Schwarzwald	



THEMENABENDE IN DER SEELSORGE-EINHEIT

Wir treffen uns als Team Themenabende zum **1. Stammtisch der Seelsorgeeinheit am Donnerstag, den 23.06. um 19.30 Uhr.** Den Ort erfahrt ihr bei der Anmeldung bis zum 20.06. bei Christine Manthey (07148 9250337, christine.manthey@gmx.de) oder Markus Kunz (mrkunz@live.de). Wir haben viele Ideen, lasst uns gemeinsam unseren Favoriten bestimmen und in die Planung gehen!

REISE INS HEILIGE LAND

Die Reise ins Heilige Land, die im vergangenen Jahr wegen der Corona-Situation nicht stattfinden konnte, ist nun für **21.11. – 30.11.2022** geplant. Bitte merken Sie sich den Termin bei Interesse vor. Wir informieren Sie näher über einen Info-Flyer auf der Homepage, in den Kirchen und über die Mitteilungsblätter.



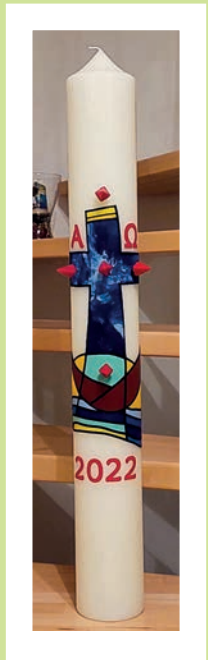
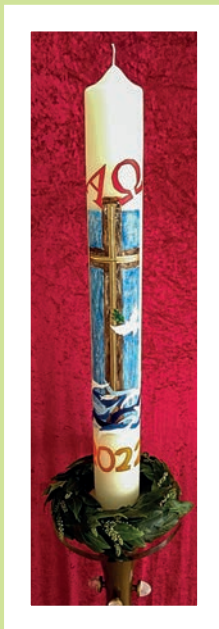


Spaß bei den „Franzis“ in der Ministunde



Aktion „Gestalte deine eigene Osterkerze“ am Palmsonntag in Heilig Geist

Unsere Osterkerzen mit den Themen:
Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt
(re. Hl. Geist), Friedenstaube (li. St. Pius X.).





Palmstraußbasteln in Herz Jesu



Weltgebetstag in Heilig Geist



Weltgebetstag in St. Pius X.

Unsere jüngsten Gemeindebriefaufträger
beim Austragen der letzten Ausgabe

Familiengottesdienst zum Fasching



GESTREAMTE GOTTESDIENSTE

Bereits 2020 kam im Kirchengemeinderat der Wunsch auf, Gottesdienste – wie in vielen verschiedenen anderen Kirchengemeinden auch – online zu übertragen. Gerade in den Zeiten der Pandemie eine gute Plattform, um sorglos aus der Distanz am heimischen Gottesdienst teilnehmen zu können und natürlich auch Gottes Wort in die weite Welt zu tragen.

Schnell fand sich ein Team, das Informationen sammelte. An Ostern sowie Pfingsten 2021 wurden mit Hilfe verschiedener externer Anbieter die Gottesdienste live gestreamt. Wir nutzten die Gelegenheit, die Verwendung verschiedener technischer Konzepte bei der Ausrüstung zu begutachten. Im Laufe des Jahres wurde die Beschaffung eigener Technik und die Ausrüstung der Kirche mit der notwendigen Netzwerkinfrastruktur durch den Kirchengemeinderat beschlossen. Nach Installation der Technik in der Kirche in Eigenleistung wurde ein Regieplatz auf der Empore eingerichtet und nach ein paar „trockenen“ Übungsläufen der erste Gottesdienst an Weihnachten 2021 in Eigenregie gestreamt. Das Team besteht momentan aus einem Duo: Markus Kunz und Frank Großmann. Es werden besondere Gottesdienste herausgesucht, ein regelmäßiger Rhythmus soll etabliert werden. Das Angebot kann nicht nur von zuhause, sondern z.B. auch in den Pflegeheimen oder im Urlaub wahr-

genommen werden. Wir sind ja weltweit zu sehen! **Die Links werden auf der Homepage, in den Gemeindeblättern veröffentlicht oder sind auf unserem YouTube Kanal „Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist“ zu finden. Dort können auch die bisherigen Gottesdienste aufgerufen werden. Der nächste Gottesdienst im Juni ist am 05.06.2022, an Pfingsten, unserem Patrozinium.**

Um dieses Angebot regelmäßig anbieten zu können, suchen wir Verstärkung: Für einen Stream sind zwei Personen notwendig: Einer bedient die Kameras mit einem Steuerpult und der andere hat am Laptop die Bild- und Ton-Regie.

Bei Interesse schauen sie uns bei Gelegenheit einfach über die Schulter, so schwierig ist das nicht - wir haben das auch nicht an einem Tag gelernt .

Bei Interesse gerne eine E-Mail an: hg-kirche@e-mail.de oder livestreamhgk@gmail.com <<

Frank Großmann

SENIOREN HEILIG GEIST

Herzliche
Einladung
zu unseren
monatlichen
MutMach-
Mittagen, die
wieder im



Franziskushaus stattfinden können. Wir
freuen uns auf ein gemütliches Zusam-
mensein.

**Die nächsten Treffen sind geplant für
Dienstag, 21.06.2022 und 19.07.2022,
jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.**
Genaueres wird rechtzeitig in den örtlichen
Gemeindeblättern bekanntgegeben. <<

Christina Kunz, Maria Alberti

gelesen. Durch die spirituelle Ausein-
dersetzung mit dem Bibeltext wird ein
persönlicher Zugang zur Botschaft Gottes
ermöglicht. Die Anwesenden kommen
anhand des Bibeltextes ins Gespräch. Die
Botschaft des Textes wird in den Mittel-
punkt gestellt und ins Heute übertragen.
Das Bibelteilen ist eine Chance, Gott zu
uns sprechen zu lassen. <<

Doris Wunsch



BIBELTEILEN HEILIG GEIST

Exerzitien im Alltag – Bibelteilen

Jeden Dienstag in der Fastenzeit und darü-
ber hinaus treffen sich Gemeindemitglieder
der Seelsorgeeinheit in unserer Kirche
Heilig Geist zum gemeinsamen Bibelteilen.
Ausgewählte Textstellen aus dem Neuen
und Alten Testament werden gemeinsam

BUSCHTROMMEL

Fair - Gerecht - Gut

Weiterhin können Sie
gerne bei uns in der
Buschtrommel nach den
Gottesdiensten faire

Lebensmittel einkaufen. Sprechen Sie die
Frauen vom Buschtrommelteam einfach
nach den Gottesdiensten an.

Gerne vereinbaren wir auch Termine, an
denen Sie coronagerecht einkaufen kön-
nen. << Doris Wunsch 07144 24864



KINDERKIRCHE & GUTE-NACHT-KIRCHE

Liebe Eltern und liebe Kinder, am **26.**

Juni, am 17. Juli und am 25. September, immer um 17.00 Uhr ist Gute-Nacht-Kirche in Oberstenfeld – wenn möglich

auf der Kirchenwiese. Im Juli ist noch ein Familiengottesdienst geplant. An dieser Stelle möchten wir erwähnen, dass Jürgen Sperling seit Februar 2022 unser Team bereichert. Darüber freuen wir uns sehr!!!

Barbara Layer, Jutta Sauter

OSTERKERZE HERZ JESU

Nach diesen grauen Wochen und Monaten, die geprägt waren von schlechten Nachrichten und vielen Sorgen, freue ich mich dieses Jahr besonders auf den Frühling. Das Licht, der Duft von frischem Gras, Vogelgezwitscher, die wunderschönen Farben der Frühlingsblüher. Ich bin oft in der Natur und freue mich daran, mitzuerleben, wie sich das triste Grau in Grau ganz leise in ein sattes Grün mit bunten Farbakzenten verwandelt. Diese Freude über das Erwachen der Natur wollte ich in die Gestaltung der Kerze mit einfließen lassen. Nadine Jelinic



LACHYOGA FÜR KLEIN & GROSS

Lachyoga ist DAS Gemeinschaftserlebnis für die ganze Familie. Mit unseren Lachübungen geben wir Euch Impulse an die Hand und bei regelmäßigem Training zieht Leichtigkeit in den Alltag ein. Durch kindliche Verspieltheit verändern sich Sichtweisen, was eine natürliche Stressprävention bedeuten kann. Mit dem gemeinsamen Lachen könnt Ihr Eure Familie stärken und

ein WIR-Gefühl erleben. Ihr lernt die vier Schritte vom Lachyoga kennen:

- Wir machen gemeinsam Lachübungen wie z.B. das Pinguin-Lachen, Achterbahn-Lachen und die Talentstraße.
- Ihr lernt die internationale Sprache von Lachyoga kennen, das ist „Gibberisch“ – beliebt bei Klein & Groß.
- Bei der Lachmeditation dürft Ihr Euch auf den Boden legen und vor lauter Lachen kugeln.

Danach lesen wir Euch eine entspannende Kurzgeschichte vor. familienlachen.de, www.stuttgarter-lachschule.de/morgenlachen

Christine Manthey

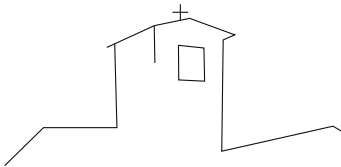
DAS INSEKTENHOTEL HERZ JESU ...

... wird umbenannt in Wildbienenhaus. Auf der Gemeindewiese in Oberstenfeld wartet es auf Bewohner. Gut zu wissen: „Wildbienen sind friedliche Tiere. Über 500 Arten leben bei uns, jede dritte ist bedroht.“ Jugendprojekt „Schöpfung“ mit Bau eines Insektenhotels vom Familienausschuss mit fleißigen Helfern und Hr. Eggen erledigt? Fast, denn je mehr man darüber liest, wird deutlich, dass es damit nicht getan ist. Zum einen erweckt der Begriff „Insektenhotel“, wie gern in den Werbeprospekten der Super- und Baumärkte verwendet, den Eindruck, dass dort in den Hohlräumen ähnlich wie in einem Hotel übernachtet wird. Doch „verbringen die meisten Individuen aufgrund ihrer langen Entwicklungszeit vom Ei bis zum Vollinsekt und durch die meist folgende Diapause (Ruhephase) in den bereitgestellten Nisthilfen viele Monate, manche sogar 2 bis 3 Jahre.“ Deshalb ist der Begriff Wildbienenhaus zutreffender. Zum anderen ist es



wichtig, in der nahen Umgebung Wildstaudenbeete anzulegen und insektenfreundliche Pflanzen zu pflanzen und damit auch etwas für die im Boden nistenden Arten zu tun. So geht es weiter mit unserem Projekt „Schöpfung“ und

wir freuen uns über Gemeindemitglieder mit dem „grünen Daumen“, die uns helfen, eine insektenfreundliche Umgebung zu schaffen. Kontakt über's Pfarrbüro oder christine.manthey@gmx.de



18.09. KIRCHWEIHFEST ST. PIUS X.

Das Fest konnte aufgrund der Pandemie zwei Jahre nicht mehr stattfinden. Umso dankbarer sind wir, dass wir das Jubiläum 60 Jahre St. Pius X. im Jahr 2019 feiern konnten und die Kirche nach der Umbauphase neu eröffnet wurde. An diese schöne Tradition möchten wir in diesem Jahr am **18.09. mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr** wieder anknüpfen. Wir freuen uns, dass die Stadtkapelle Großbottwar musikalisch mitwirkt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es eine kleine Verköstigung geben. Pfarrer Pius Angstenberger



VERANSTALTUNG ZUM HUNGERTUCH IM HAUS DER KINDERKIRCHE BEILSTEIN: Hungertuch-Künstlerin Lilian Moreno Sánchez zu Gast im Haus der Kinderkirche in Beilstein

Wir alle kennen das Misereor Hungertuch 2021/22, das in katholischen, aber auch evangelischen Kirchen gezeigt wird, um an die Idee der Einen Welt zu erinnern. Es ist als Triptychon gestaltet und zeichnet in schwarzen Linien das Röntgenbild eines menschlichen Fußes nach, der mehrfach gebrochen ist. Gestaltet wurde das Hungertuch von der chilenischen Künstlerin Lilian Moreno Sánchez. Sie war am Samstag, den 9. April 2022, bei einer ökumenischen Veranstaltung im Haus der Kinderkirche in Beilstein persönlich zu Gast. Pfarrer Dr. Pius Angstenberger führte in den Abend mit Frau Moreno Sánchez ein und stellte den Brauch des Hungertuchs in einen kirchengeschichtlichen Kontext. Bereits vor 1000 Jahren entwickelte sich die liturgische Praxis, biblische Darstellungen Jesu und Kreuzfixe während der Fastenzeit mit Tüchern zu verhängen. Die Gläubigen konnten die Pracht der Bilder nicht mehr sehen und „fasteten mit den Augen“. Misereor griff diese sehr alte Tradition der Hunger- oder Fastentücher Mitte der 1970er Jahre wieder auf. Dabei stand die Idee im Mittelpunkt,

Künstlerinnen und Künstler aus anderen Kontinenten alle zwei Jahre ein Glaubenszeugnis aus ihrem Kulturkreis schaffen zu lassen. „So soll den Menschen in Deutschland während der Fastenzeit ein Anstoß für ihren Glauben gegeben werden“, erläuterte Pfarrer Dr. Angstenberger.

Lilian Moreno Sánchez nahm ihre Zuhörer mit in die Entstehungsgedanken und Aussagekraft ihrer Darstellung. Leitmotiv des Werks ist das Psalmenwort „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Das Bild zeigt den Fuß eines Demonstranten, der in Santiago de Chile bei Protesten gegen soziale Ungleichheit durch die Staatsgewalt schwer verwundet wurde. Für die Künstlerin, seinerzeit selbst an der Protestbewegung in ihrem Heimatland beteiligt, steht es stellvertretend für Orte und Situationen, an denen Menschen verletzt und gebrochen werden. Doch in das Bild sind auch Zeichen der Heilung eingearbeitet: goldene Nähte und Blumen als Zeichen von Solidarität und Liebe. Es drückt also auch Zuversicht aus, dass unsere Füße trotz aller Verletzungen in weite Räume tragen und sich unser Blick auf die Idee des Wandels richten kann. „Eine andere Welt ist möglich. Diese Hoffnung möchte ich verbreiten“, sagt Lilian Moreno Sánchez. Joachim Schmutz

URLAUBE

Pfarrer Pius Angstenberger	01.08.-02.09
Diakon Michael Jäger	11.07.-22.07.
Gemeindereferentin	
Liz Porcaro geplant	15.08.-11.09.
Pfarrbüro St. Pius X. gepl.	01.08.-12.08.
Pfarrbüro Hl. Geist	12.-23.09.



La vita con il Risorto Cari Amici,

L'Europa e il mondo intero sta vivendo ore di profonda angoscia e incertezza. La gravissima invasione avvenuta in Ucraina non è il conflitto più grave di quelli che in questo momento sono in atto nel mondo, ma è ciò che potrebbe scatenarne uno mondiale. I delicatissimi equilibri politici sono come il filo di una ragnatela: noi vogliamo credere, al di sopra di tutto, che la preghiera e la fede di tanti innocenti sapranno renderli più forti, resistenti e illuminati, anche di fronte a timori che parrebbero non lasciar scampo. Abbiamo da poco vissuto la Pasqua di Risurrezione di Nostro Signore Gesù Cristo. La liturgia ci ha fatto entrare nella Settimana Santa che ci ha chiamati ad entrare nel mistero, del buio, dell'ignoto, quale possono essere un sepolcro o le nostre paure per fare esperienza di una nuova Esistenza. Dalla croce sono esplose potenzialità, declinazioni, sfumature del tutto nuove, non conosciute da noi che ci hanno portato a un'apertura del cuore e della mente a cui il Risorto chi ha chiamati. Voglio credere che sia una luce nuova di speranza che desidera accendersi proprio dentro ciascuno di noi nei nostri cuori per irradiarsi attorno a noi

nella nostra comunità, nelle nostre famiglie e raggiungere tutti. L'annuncio della risurrezione è la consegna missionaria più rivoluzionaria e incoraggiante fino ad oggi donata e se è stata affidata ad una donna, è perché vuol manifestarsi come "nuova maternità".

A Natale il Vangelo ci narra: "diede alla luce un figlio, lo avvolse in fasce e lo depose in una mangiatoia". Ora da questa "nuova gravidanza" le fasce vengono riposte, con amore e con cura, in disparte perché non sono più in grado di contenere l'eternità e soprattutto non possono più rimanere adagiate, deposte, perché racchiudono una ineffabile, nuova chiamata: quella di "alzarsi", di correre, di rivelare un parto di Vita che in ciascuno di noi vuole continuare ad essere testimone e annunciatore! La Risurrezione di Gesù Cristo è la sorgente suprema di questa Luce, il paradigma dei nostri destini. Chi sceglie di amare, di incarnare la Sua risurrezione, non potrà mai più conoscere pietre tombali che non rotolino via, che non si aprano. Come scriveva don Tonino Bello: "se sapremo porci sul versante giusto, quello del terzo giorno, il Calvario ci apparirà come il Tabor. Le croci sembreranno antenne, piazzate per farci udire la musica del Cielo. Le sofferenze del mondo non saranno per noi gli affanni dell'agonia, ma i travagli del parto".

Questo porterà alla ricreazione dei nostri quotidiani rapporti umani e il traboccamento delle rinnovate comunioni che costruiremo, che condivideremo ogni giorno e potrà accarezzare e seminare quegli spazi di solitudine che la pandemia e ora la guerra hanno fatto dilagare nel nostro mondo. Affido il mio augurio ancora una volta alle



vibranti parole di don Tonino Bello: "Sentilo rivolto a te questo invito. Qualunque sia il tuo nome, esci... Esci dalle tue paure e lasciati andare alla speranza, l'unica forza capace di rinnovare il mondo e di cambiare le cose. Nonostante tutto...".

E ci sia dato di poter incarnare la Vita risorta con l'ausilio di una nuova Pentecoste che ci incoraggi a prendere la nostra vita in mano per vivere in modo autentico la vita cristiana che ci è stata donata. Riprendiamo il cammino interrotto dalla pandemia e partecipiamo con gioia alla vita della comunità cristiana, luogo privilegiato di comunione con il Risorto.

ORARIO DELLE MESSE

A GROSSBOTTWAR

Secondo e Quarto Sabato ore 18:00

A STEINHEIM

Prima e Terza Domenica ore 11:30

URLAUBE - VACANZE

Padre Luciano Marchesini 08.08. – 08.09.
Vertretung für P. Luciano übernimmt in dringenden Fällen vom 8. bis zum 15. August Don Nestore aus Bietigheim-Bissingen Tel. 01623450358 und ab 15. August Don Arturo aus Ludwigsburg Tel. 015224577902
Pfarrbüro San Giuseppe, Adelheid Bisogno geplant 04. – 18.08.

KIRCHEN

■ St. Pius X. Kirche Großbottwar

Ludwig-Müller-Straße 15
71723 Großbottwar

■ Herz Jesu Kirche Oberstenfeld

Gehrstraße 3
71720 Oberstenfeld

■ Heilig Geist Kirche Steinheim

Kreuzstraße 4
71711 Steinheim

■ Bruder Klaus Kirche Höpfigheim

Fichtenstraße 7
71711 Steinheim

PFARRBÜROS

■ Pfarrbüro St. Pius X. Großbottwar

Pfarramt St. Pius X.
Ludwig-Müller-Straße 15
71723 Großbottwar
Tel. 07148 8387
Fax 07148 4083
www.katholische-kirche-bottwartal.de
stpiousx.grossbottwar@drs.de

Bürozeiten Adelheid Bisogno
Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 11:30 Uhr
Di 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Bankverbindung:
Katholische Kirchengemeinde St. Pius X.
IBAN: DE85 6045 0050 0004 0084 00

■ Pfarrbüro Heilig Geist Steinheim

Pfarramt Heilig Geist
Kreuzstraße 4
71711 Steinheim
Tel. 07144 25547
Fax 07144 890507

www.katholische-kirche-bottwartal.de
heiliggeist.steinheim-murr@drs.de

Bürozeiten Martina Indra-Hochmuth
Mo, Mi, Fr 08:30 – 11:30 Uhr
Do 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag geschlossen

Bankverbindung:
Katholische Kirchengemeinde Hl. Geist
IBAN: DE69 6045 0050 0003 0226 83

■ Pfarrbüro San Giuseppe Steinheim

Pfarramt San Giuseppe
Kreuzstraße 4
71711 Steinheim
Tel. 07144 3339875
Fax 07144 890507
www.katholische-kirche-bottwartal.de
sangiuseppe.steinheim@drs.de

Bürozeiten Adelheid Bisogno
Do 14:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung:
Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist
IBAN: DE69 6045 0050 0003 0226 83
Verwendungszweck San Giuseppe

■ Pastoralteam Seelsorgeeinheit

Pfarrer Pius Angstenberger

Tel. 07148 924386
pius.angstenberger@drs.de

Padre Luciano Marchesini

Tel. 07144 3347542
luciano.marchesini@drs.de

Gemeindereferentin Liz Porcaro

Tel. 07148 924384
liz.porcaro@drs.de

Diakon Michael Jäger

Tel. 07148 9688204
michael.jaeger@drs.de

Pastoralassistent Christoph Eichwald

Tel. 07144 3339874

christoph.eichwald@drs.de

■ **Mitarbeiter St. Pius X. Großbottwar****Kirchenpflegerin:** Stefanie Kus
stpiaux.großbottwar@nbk.drs.de**Mesnerin St. Pius X.:** Sheela Zirkler;
Mesner team Herz Jesu: Dieter Eggen,
Edgar Strobel, Wolfgang Weiß
Kontakt über das Pfarrbüro**Hausmeister Gemeindehaus Oberstenfeld**Heiko Krüger
hausmeister-gb@katholische-kirche-
bottwartal.de**Verwaltung Kegelbahn Oberstenfeld**Mario Porcaro 01522 2119955
kegelbahn-gb@katholische-kirche-
bottwartal.de■ **Mitarbeiter Heilig Geist Steinheim****Kirchenpflege**Arnold Bonert
HeiligGeist.SteinheimAnDerMurr@nbk.drs.de**Mesnerin Heilig Geist:** Iris Wunsch;
Mesner Bruder Klaus: Antonio Bisogno.
Kontakt über das Pfarrbüro.**Hausmeister Franziskushaus Steinheim**Damir Balija
hausmeister-sh@katholische-kirche-
bottwartal.de**Verwaltung Kegelbahn Steinheim**Iris Wunsch 07144 24864
kegelbahn-sh@katholische-kirche-
bottwartal.de**GREMIEN**

- **Kirchengemeinderat St. Pius X. Großbottwar**
Stephan Molnar 07062 915042
kgr-gb@katholische-kirche-bottwartal.de
- **Kirchengemeinderat Heilig Geist Steinheim**
Rudolf Grill 07144 22 444
kgr-sh@katholische-kirche-bottwartal.de
- **Pastoralrat San Giuseppe Steinheim**
Maria Caniglia
par@katholische-kirche-bottwartal.de

KIRCHENMUSIK

- **Kirchenchor Großbottwar**
Alfred Amend 07062 21552
kirchenchor-gb@katholische-kirche-
bottwartal.de
- **Kirchenchor Steinheim**
Claudia Kunz 07144 260084
kirchenchor-sh@katholische-kirche-
bottwartal.de
- **Die Band**
Rainer Breimaier 07144 207634
band-sh@katholische-kirche-bottwartal.de
- **Bandprojekt**
Volker Braun
band-gb@katholische-kirche-bottwartal.de

- **Akustik-Trio „Ad lib“**
Andrea Balls
adlib@katholische-kirche-bottwartal.de

ERWACHSENENBILDUNG

- **KAB Großbottwar-Oberstenfeld-Beilstein**
Edgar Strobel
kab-gb@katholische-kirche-bottwartal.de

- **KAB Steinheim-Murr**
Frank Großmann
info@kab-steinheim-murr.de

- **Offene Frauengruppe der KAB**
Christina Gellert 07144 890276
frauentreff@kab-steinheim-murr.de

- **Meditatives Tanzen**
Margret Caspari
tanzen@katholische-kirche-bottwartal.de

JUGEND

- **Ministranten St. Pius X.**
Marc Gröninger, Lewin Kahl, Laura Kozlik,
Charlotte Mai
07148 8387
minis-gb@katholische-kirche-bottwartal.de

- **Ministranten Heilig Geist**
Rafael Bürker, Mareike Lang, Cilly Magg
07144 25547
minis-sh@katholische-kirche-bottwartal.de

- **Zeltlager-Team**
Benedikt Reiner 07148 8387
zeltlager@katholische-kirche-bottwartal.de

KINDER UND FAMILIEN

- **Eltern-Kind-Café**
Kontakt über Pfarrbüro

- **Gute-Nacht-Kirche**
Barbara Layer, Jutta Sauter, Jürgen Sperling
gnk@katholische-kirche-bottwartal.de

- **Kinderkirchteam St. Pius X. Großbottwar**
Jutta Sauter, Barbara Layer, Jürgen Sperling
kiki-gb@katholische-kirche-bottwartal.de

- **Kinderkirchteam Heilig Geist Steinheim**
Monika Schneider-Bürker
kiki-sh@katholische-kirche-bottwartal.de

- **Familiengottesdienstteam**
Christine Manthey, Jutta Sauter, Nicole
Nikodemus, Monika Schneider-Bürker,
Jürgen Sperling
fago-team@katholische-kirche-bottwartal.de

SENIOREN

- **Seniorenachmittage St. Pius X. Großbottwar**
Hildegard Molnar, Anne-Helge Rottmann
07062 915042, 07062 8879
senioren-gb@katholische-kirche-bottwartal.de

- **Seniorenachmittage Heilig Geist Steinheim**
Maria Alberti, Christina Kunz
07144 23339, 07144 209573
senioren-sh@katholische-kirche-bottwartal.de

CARITAS – FÜREINANDER DASEIN

- **Caritasausschuss St. Pius X. Großbottwar**
Liz Porcaro 07148 924384
caritas-gb@katholische-kirche-bottwartal.de

- **Caritasausschuss Heilig Geist Steinheim**
Georg Kunz 07144 209573
caritas-sh@katholische-kirche-bottwartal.de

- **Hospizgruppe Steinheim-Murr-Erdmannhausen**
Rita Weißenbacher 0177 6812495
hospizgruppe-SME@hospiz-bw.de

- **Ökumenische Hospizgruppe Oberes Bottwartal**
Diakon Holger Hessenauer 07148 9688090
holger.hessenauer@elkw.de

FAIRER HANDEL

■ Buschtrommel

Doris Wunsch
07144 24684
buschtrommel@katholische-kirche-
bottwartal.de

Verkaufszeiten: Nach den Sonntagsgottesdiensten im Foyer des Franziskushauses. Eine Auswahl an Produkten erhalten Sie auch in „Tanjas Blumentöpfe“ in Steinheim (Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr, Do-Fr 14.30-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr).

■ Weltladen Beilstein

Orgelgasse 2, 71717 Beilstein,
07062 267629

Verkaufszeiten: Mo-Sa 9.30-12.30 Uhr,
Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr, Mi nachmittags
geschlossen
www.weltladen-beilstein.de

■ Partnerschaftsprojekt der Seelsorgeeinheit

Lesedi Centre of Hope
Spendenkonto der Kath. Kirchengemeinde
St. Pius X.,
IBAN: DE85 6045 0050 0004 0084 00,
Kennwort: Lesedi Centre of Hope.

WEITERE ANGEBOTE

■ KÖB – Bücherei in Steinheim

Markus Kunz, Alexandra Niedermayer,
Rebeka Breimaier, Mareike Lang
buecherei@katholische-kirche-steinheim.de

■ Kreuzbund

Gerhard Oehler
07145 922 189
info@kreuzbund-steinheim.de

Impressum

Gemeindebrief der katholischen Kirchengemeinden
St. Pius X. Großbottwar, Heilig Geist Steinheim und
San Giuseppe Steinheim
Erscheinungsform 4 x Jahr 5.500 Exemplare

VisdP: Pfarrer Dr. Pius Angstenberger
Redaktionsteam: Nico Agola, Pius Angstenberger,
Roland Mayer, Nicole Nikodemus,
Melanie Walter, Wolfgang Wunsch
Gesamtherstellung: Leuschners OHG,
Werbeagentur am Weinberg

Bildnachweise Das Copyright nachfolgend nicht auf-
geführter Bilder liegt bei der Seelsorgeeinheit.

Titel: cross-pixabay; Seite 3: Martin Manigatterer /
Kunst: Glaswerkstätten im Stift Schlierbach / Stand-
ort: Fatimakapelle Schardenberg In: Pfarrbriefservice.
de ; Seite 5 Burg Schaubeck: Weingut Adelman; ;
Seite 6: Christoph Eichwald; Seite 8: Ullrich Baumeis-
ter; Seite 10: Christiana Kunz; Seite 11: Nicole Nikode-
mus, Seite 12: Alfred Amend; Seite 13: Ulrich Hofmann;
Seite 14: o.l. Doris Wunsch, u.l. Barbara Layer, r. Peter
Weidemann In: Pfarrbriefservice.de; Seite 15: o. Walter
Hanel, Ukraine Sternmarsch 4, u. Bottwartal Friedens-
wanderung Benedikt Breimaier, Seite 16: Friedens-
wanderung am 20.03.22 von Michael Jäger; Seite 23:
l. Christine Manthey, Seite 24: 3 Bilder oben: Nicole
Nikodemus, Osterkerze li. Irene Kurz, re. Irmgard Bau-
knecht; Seite 25: l.o. C. Manthey, r.o. Ella Guckenheim,
m. Michael Jäger, u. Nicole Nikodemus; Seite 26: Frank
Großmann, Seite 27: li. Doris Wunsch, re. Hendrik
Steffens In: Pfarrbriefservice.de; Seite 28: Nadine
Jelinic; Seite 29: l. Christine Manthey, r. MISEREOR-
Hungertuch 2021 „Du stellst meine Füße auf weiten
Raum“ von Lilian Moreno Sánchez © Härtl/MISEREOR;
Seite 30: Svenja Gruß In: Pfarrbriefservice.de; Seite
31: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de; Rückseite:
Sommersegen-Pfarrbriefservice.jpg

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
15. Juli 2022

Aus 100% Altpapier
Energie- und wassersparend hergestellt
Besonders schadstoffarm

SEELSORGEEINHEIT BOTTWARTAL

Kath. Kirchengemeinde St. Pius X.
Ludwig-Müller-Str. 15, 71723 Großbottwar

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist
Kreuzstraße 4, 71711 Steinheim

Kath. ital. Kirchengemeinde San Giuseppe
Kreuzstraße 4, 71711 Steinheim



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

SOMMERSEGEN

Der gesegnete Regen, der köstliche sanfte Regen,
ströme auf dich herab,
so wie er die Wiesen wieder frisch ergrünen lässt.

Die Blumen mögen zu blühen beginnen
und ihren köstlichen Duft ausbreiten,
wo immer du gehst.

Der Regen möge deinen Geist erfrischen,
dass er rein und glatt wird wie ein See,
in dem sich das Blau des Himmels spiegelt
und manches Mal ein Stern.

Leicht möge der Wind dich umwehen
und dich tragen wie eine Feder,
so wie Gottes Geist dich anhaucht
und du wieder neue Kraft schöpfst.

Das Licht der Sonne möge dich anstrahlen,
dass du Wärme und Licht spürst im Angesicht,
den Glanz und die Schönheit
von Gottes guter Schöpfung.

Alter Irischer Segenswunsch

